

## **Rundumschlag: Commerzbank-Chef kritisiert Politik der Großen Koalition**

Commerzbank-Chef Martin Blessing hat heftige Kritik an der Politik der Großen Koalition geübt. Die Pläne für einen flächendeckenden gesetzlichen Mindestlohn hat der Bankexperte in der Luft zerrissen. „Die Preise und Mieten sind nicht überall in Deutschland gleich, deshalb ist ein einheitlicher Mindestlohn falsch“, sagte Blessing der „Bild“.

"Alle Welt beneidet uns darum, dass die Löhne hierzulande zwischen den Tarifpartnern ausgehandelt werden. Denn die können das am besten", führte er an.

Auch die Rente mit 63 Jahren ist Blessing ein Dorn im Auge. Deutschland mache sich mit seiner Rentenpolitik "unglaublich", befand er. „Deutschland fordert von den Euro-Krisenländern Reformen – auch bei der Rente. Wir selbst setzen aber das Rentenalter runter. Das ist unglaublich“, sagte er der „Bild“.

Außerdem warnte der Commerzbank-Chef vor neuen Blasen an den Finanz- und Immobilienmärkten. „Wir werden noch mindestens ein, zwei Jahre niedrige Zinsen haben. Wir müssen aufpassen, dass sich dadurch an den Immobilien- oder Finanzmärkten keine neuen spekulativen Übertreibungen bilden“, sagte er.

Rundumschlag: Commerzbank-Chef kritisiert Politik der Großen Koalition  
<http://www.huffingtonpost.de/2014/04/22/commerzbank-kritik-grosse-k...>

[Zurück zur Homepage](#)